



Haunsheim – ein Gang zu seinen Sehenswürdigkeiten

Der Kulturmarkt Lauingen e. V. veranstaltet am Sonntag, 6. Oktober 2019, einen Historischen Ortsrundgang durch die Gemeinde Haunsheim. Georg Wörishofer führt dabei zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in der Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche.

Die Kirche, die Zacharias Geizkofler, Inhaber der Herrschaft Haunsheim und Reichspfennigmeister, im Stil der Renaissance errichten ließ, ist am 4. Februar 1610 eingeweiht worden. Die Bau- und Ausstattungsgeschichte des kunstgeschichtlich hochbedeutsamen Gotteshauses ist ebenso Thema wie die bemerkenswerten Einrichtungsstücke, die aus kunsthistorischer und theologischer Sicht erklärt werden.

Nach den Erläuterungen zur Gestaltung des Friedhofes spricht Georg Wörishofer wichtige Daten aus der Ortsgeschichte an und führt dann beim Gang durch den Ort auch zu den ehemaligen Schulen und zur heutigen Zacharias-Geizkofler-Volksschule Haunsheim (GS), gleichfalls auch zum Kindergarten. Der Wandel des ursprünglich von der Landwirtschaft geprägten Ortes auf dem Weg zu einer Wohnsiedlung wird an ausgewählten Gebäude-Beispielen erläutert. Nach dem Schloss Haunsheim, einst Sitz der gleichnamigen Herrschaft und seit 1864 im Besitz der Freiherren von Hauch, endet die Ortsführung im Kornstadel, der seit seiner Sanierung zu vielfältigen Aktivitäten genutzt wird.

Das einstige Verwaltungsgebäude für die Schlossökonomie dient jetzt als Rathaus.

Die denkmalgeschützten Stallungen der ehemaligen Schlossökonomie bilden heute ein Zentrum für die Vereine.

Dort gibt es zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen und eine deftige Brotzeit.



Haunsheim, Südansicht der Evang.-Luth. Dreifaltigkeitskirche

(Foto: Georg Wörishofer)

Der Eintritt beträgt: €3,00.